

Budgetbericht

zum Stichtag 30.09.2022



1	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4
2	Budget 01 Zentrale Verwaltung	5
2.1	Ergebnisplan	5
2.2	Finanzplan.....	7
3	Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	8
3.1	Ergebnisplan	8
3.2	Finanzplan.....	9
4	Budget 36 Straßenverkehr	10
4.1	Ergebnisplan	10
4.2	Finanzplan.....	11
5	Budget 40 Schulen und Bildung.....	12
5.1	Ergebnisplan	12
5.2	Finanzplan.....	13
6	Budget 50 Arbeit und Soziales	14
6.1	Ergebnisplan	14
6.2	Finanzplan.....	16
7	Budget 51 Familie und Jugend.....	17
7.1	Ergebnisplan	17
7.2	Finanzplan.....	18
8	Budget 53 Gesundheit und Verbraucherschutz.....	19
8.1	Ergebnisplan	19
8.2	Finanzplan.....	20
9	Budget 60 Bauen und Planen	21
9.1	Ergebnisplan	21
9.2	Finanzplan.....	22
10	Budget 62 Geoinformation und Kataster.....	23
10.1	Ergebnisplan	23
10.2	Finanzplan.....	23
11	Budget 69 Mobilität, Natur und Umwelt.....	24
11.1	Ergebnisplan	24
11.2	Finanzplan.....	24



12	Wirkungsorientierte Steuerung	25
12.1	Budget 01 Zentrale Verwaltung	25
12.2	Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	28
12.3	Budget 36 Straßenverkehr	29
12.4	Budget 40 Schulen und Bildung.....	30
12.5	Budget 50 Arbeit und Soziales.....	31
12.6	Budget 51 Familie und Jugend	32
12.7	Budget 53 Gesundheit und Verbraucherschutz.....	33
12.8	Budget 60 Bauen und Planen	34
12.9	Budget 62 Geoinformation und Kataster.....	36
12.10	Budget 69 Mobilität, Natur und Umwelt	37



1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen wird an dieser Stelle **zentral** und nicht in den einzelnen Budgets dargestellt, da sich unterjährige Veränderungen in der Regel auf alle Budgets auswirken und somit den gesamten Kreishaushalt betreffen.

Bezogen auf den gebildeten Haushaltsansatz von insgesamt 111.184 T€ für das Haushaltsjahr 2022 werden Verschlechterungen für **Personal und Versorgungsaufwendungen** erwartet, die im Saldo zu **Mehraufwendungen** in Höhe von **rd. 256 T€** führen.

- Personalaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte **+ 1.434 T€**

Die Prognose beruht auf der Hochrechnung der aktuellen Personalaufwendungen bis zum Jahresende.

- Beihilfen für Beschäftigte **- 100 T€**

Im Nachgang zur Spitzabrechnung für das Jahr 2021 fordert die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe im Jahr 2022 Abschläge in Höhe von insgesamt rd. 987 T€, was den Planungsansatz um rd. 60 T€ übersteigt. Zusätzlich führt der Wegfall der Kostendämpfungspauschale in 2022 sowie ein Zuschuss zur Krankenversicherung bei den Beamt*innen bis A6 in Höhe von 12,50 € pro Monat voraussichtlich zu einem Mehraufwand.

- Pensions- und Beihilferückstellungen **- 1.590 T€**

Auf der Basis des Heubeck-Gutachtens vom 07.06.2022 liegt eine Abweichung zu den Planwerten i. H. v. **2.318 T€** vor. Die Abweichung ergeben sich aus der im letzten Gutachten noch nicht berücksichtigten Einstellungen im Beamtenbereich sowie durch den Anstieg der Anzahl der Versorgungsempfänger*innen. Dem stehen rd. **728 T€** an Erträgen aus Dienstherrenwechsel (Versorgungslastenteilung) gegenüber. Sowie noch zu erwartende Zahlungen i. H. v. rd. 565 T€. Der Zahlungseingang vor Jahresende steht hier jedoch nicht fest.

- Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bis einschließlich Juli 2022 sind Corona-bedingte Personalaufwendungen in Höhe von rd. **3.000 T€** angefallen.



2 Budget 01 Zentrale Verwaltung

2.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
01.00 Budgetebene		1.834	1.275	1-5
01.01 Gesamtsteuerung und Finanz- wirtschaft	X			
01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung	X			
01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	X			
01.04 Presse und Kommunikation	X			
01.05.04 Digitalisierung	X			
01.05 Zentrale Datenverarbeitung	X			
01.06 Service und Logistik			275	6
01.07 Personal				
01.08 Kultur		158		7
01.09 Rechnungsprüfungsangele- genheiten	X			
01.10 Kreispolizeibehörde	X			
01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben	X			
01.99 FD 11 Covid-19			38	8
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		569		
Summe		2.561	1.588	
Saldo			973	
Isolierbare Schäden in T€				
01.99 Covid-Tests Mitarbeiter*innen			- 38	
01.06 Service und Logistik			- 275	
Bereinigter Saldo Budget 01			1.286	

E 1 01.00 Budgetebene

TEP 001 Steuern und ähnliche Abgaben

- 1.275 T€

Die Zuweisungen zur Verteilung der Landesersparnisse bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte (§ 7 AG-SGB II NRW) sind geringer als erwartet. Es ergeben sich **Mindererträge** i. H. v. rd. **1.275 T€**. zu

E 2 01.00 Budgetebene

TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

+ 600 T€

Die Inklusionspauschale wurde für das laufende Haushaltsjahr nicht geplant, wird jedoch zumindest bis zum Schuljahr 2022/2023 weitergezahlt. Nach derzeitigen Erkenntnissen wird mit einem **Mehrertrag** i. H. v. rd. **600 T€** gerechnet.



E 3 01.00 Budgetebene

TEP 015 Transferaufwendungen + 984 T€

Der eingeplante Verlustausgleich wird von der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) nicht in voller Höhe benötigt, weil diese unter anderem noch Ausgleichszahlungen des Kreises aus Vorjahren zur Deckung der Verluste der VKU einsetzen kann (u. a. aufgrund der ergebnisverbessernden Wirkung des ÖPNV-Rettungsschirms). Darüber hinaus hat die VBU von einem sicher zu erwartenden höheren **Beteiligungsertrag der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft (GWA)** in einer Größenordnung von rd. 300 T€ berichtet Insgesamt wird eine **Verbesserung** i. H. v. **984 T€** erwartet.

E 4 01.00 Budgetebene

TEP 015 Transferaufwendungen + 150 T€

Der vom Kreis zu finanzierende Geschäftsführer der Wasserstoffallianz Westfalen GmbH hat seinen Dienst noch nicht angetreten. Daraus resultieren **Minderaufwendungen** i. H. v. **150 T€**.

E 5 01.00 Budgetebene

TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen + 100 T€

Da eine geplante Untersuchung der Beteiligungen durch Externe nicht vergeben wurde, werden **Minderaufwendungen** i. H. v. rd. **100 T€** erwartet.

E 6 01.06 Service und Logistik

TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 275 T€

Im Bereich der Gebäudebewirtschaftung entsteht aufgrund der **Auswirkungen des Ukrainekrieges** insbesondere in Form der steigenden **Energiekosten Mehraufwand** i. H. v. rd. **275 T€**.

E 7 01.08 Stabsstelle Kultur

TEP 005 Privatrechtliche Leistungsentgelte + 30 T€

TEP 015 Transferaufwendungen + 28 T€

TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen + 100 T€

Es wird mit einem **Mehrertrag** i. H. v. rd. **30 T€** aufgrund der für das Jahr 2022 vorsichtigen Ertragskalkulation im Bistrobetrieb gerechnet. Ein geringer ausfallender Trägerzuschuss des Kreises Unna an die Neue Philharmonie Westfalen führt zu einem **Minderaufwand** i. H. v. rd. 28 T€.

Da der Landschaftsverband Westfalen-Lippe die Ausstellung »Barbarossa« komplett aus eigenem Budget bestreitet und die Museumspädagogik aufgrund der Corona-Pandemie nicht in geplantem Umfang durchgeführt werden konnte, kommt es hier zu **Minderaufwendungen** i. H. v. ca. **70 T€**.

Weitere **Minderaufwendungen** mit rd. **30 T€** ergeben sich aus Corona-bedingten Konzertaussfällen auf Haus Opherdicke.

E 8 01.99 FD 11 Covid-19

TEP 011 Personalaufwendungen - 38 T€

Den Mitarbeiter*innen des Kreises Unna wurden kostenlose Covid-Schnelltests angeboten. Die Kosten der durchgeführten Tests überstiegen den Ansatz um rd. **38 T€**.



2.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
01.00 Budgetebene	X			
01.01 Gesamtsteuerung und Finanz- wirtschaft	X			
01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung	X			
01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	X			
01.04 Presse und Kommunikation	X			
01.05.04 Digitalisierung	X			
01.05 Zentrale Datenverarbeitung	X			
01.06 Service und Logistik	X			
01.07 Personal	X			
01.08 Kultur	X			
01.09 Rechnungsprüfungsangele- genheiten	X			
01.10 Kreispolizeibehörde	X			
01.12 Rechtsangelegenheiten und Vergaben	X			
Summe				
Saldo				



3 Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

3.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
32.01 Ordnungsangelegenheiten	X			
32.02 Ausländer- und Personenstandswesen		140		1
32.03 Bevölkerungsschutz		396	1.986	2
32.04 Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE)	X			3
32.05 Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	X			3
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		115		
Summe		651	1.986	
Saldo		- 1.335		
Davon isolierbarer Schaden		0		
Bereinigter Saldo		- 1.335		

E 1 32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 140 T€**

Infolge eines unerwarteten Anstiegs der Einbürgerungszahlen werden **Mehrerträge** i. H. v. rd. **140 T€** erwartet. Darüber hinaus sind **Mehraufwendungen** im Rahmen des Flüchtlingszustroms aus der Ukraine entstanden, welche bisher durch zur Verfügung gestellte **Bundsmittel gedeckt** werden konnten.

E 2 32.03 Bevölkerungsschutz

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 396 T€**
 TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 1.986 T€**

In der Betriebskostenkalkulation für den Rettungsdienst wurden die Kosten für den Krankentransport versehentlich nicht berücksichtigt. Es ergibt sich eine **Unterdeckung** i. H. v. rd. **1.600 T€**, die im Folgejahr durch eine Anpassung der Gebührensatzung ausgeglichen werden kann. In diesem Zusammenhang wird auf die **Drucksache 214/22** verwiesen.

E 3 32.04 Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende (EAE) 32.05 Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)

Die Aufwendungen der EAE sowie die der ZAB werden in vollem Umfang durch das Land NRW refinanziert, sodass sich entstandene Mehraufwendungen mit Mehrerträgen aus Kostenerstattung saldieren. **Der Kreis-haushalt wird** somit auch bei Abweichung von den Planzahlen **nicht belastet**. Die Erstattung der Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Abrechnung mit der Bezirksregierung Arnsberg.



3.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
32.01 Ordnungsangelegenheiten	X			
32.02 Ausländer- und Personenstands- wesen	X			
32.03 Bevölkerungsschutz	X			
32.04 Erstaufnahmeeinrichtung für Asyl- begehrende (EAE)	X			
32.05 Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	X			
Summe				
Saldo				



4 Budget 36 Straßenverkehr

4.1 Ergebnisplan

Produktgruppe*	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
36.01 Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr			190	1
36.02 Zulassungsstelle		180	740	2
36.03 Bußgeldstelle und Verkehrs-sicherung	X			
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		70		
Summe		250	930	
Saldo		- 680		
Davon isolierbarer Schaden		0		
Bereinigter Saldo		- 680		

E1 36.01 Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 100 T€
TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 90 T€

Wegen beschränkter Kapazitäten bei der Antragsannahme (Verzögerung der Einführung des Onlineantrages, nicht ausreichende personelle Besetzung) wird mit einem **Minderertrag** i. H. v. **100 T€** gerechnet.

Infolge von rückstandsbedingten Verschiebungen bei der Bestellung von Führerscheinen aus dem Jahr 2021 und höheren Kosten für die Bestellung von Fahrerqualifizierungsnachweisen bei der Bundesdruckerei wird von einem **Mehraufwand** i. H. v. rd. **90 T€** ausgegangen.

E2 36.02 Zulassungsstelle

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 740 T€
TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen	+ 180 T€

Angesichts des Ukrainekrieges, der Corona-Pandemie sowie durch Lieferschwierigkeiten und rückläufige Verkaufszahlen in der Autobranche hat die Zulassungsstelle Einbußen in ihrem Geschäftsaufkommen zu verzeichnen. Insgesamt ist von **Mindererträgen** i. H. v. rd. **740 T€** auszugehen. Gleichzeitig stehen dem geringeren Geschäftsaufkommen geschuldete **Minderaufwendungen** bei den Verbrauchsmaterialien und Sachkosten i. H. v. rd. **180 T€** entgegen.



4.2

Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
36.01 Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr	X			
36.02 Zulassungsstelle	X			
36.03 Bußgeldstelle und Verkehrs-sicherung	X			
Summe				
Saldo				



5 Budget 40 Schulen und Bildung

5.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
40.00 Fachbereichsebene		1.003	976	1
40.01 Berufskollegs		254		2
40.02 Förderschulen		97		3
40.03 Schulaufsicht	X			
40.04 Dienstleistungszentrum Bildung	X			
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		308		
Summe		1.662	976	
Saldo		686		
Davon isolierbarer Schaden		0		
Bereinigter Saldo		686		

E1 40.00 Fachbereichsebene

TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 976 T€
TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen	+ 1.003 T€

Im Rahmen des »DigitalPakt Schule« geplante Mittel werden voraussichtlich nicht verausgabt. Dies führt zu **Minderaufwendungen** i. H. v. rd. **1.003 T€** und damit verbundenen **Mindererträgen** i. H. v. rd. **976 T€**.

E2 40.01 Berufskollegs

TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 254 T€
---	-----------------

Infolge des in den Monaten Juni, Juli und August angebotenen »9,00 € Tickets« werden im Bereich der Schülerfahrtkosten **Minderaufwendungen** i. H. v. rd. **254 T€** erwartet.

E3 40.02 Förderschulen

TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+ 59 T€
TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 38 T€

Resultierend aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zum FöZ Nord wird mit einer **Erstattung** der anteiligen Schulkosten i. H. v. **59 T€** gerechnet. Darüber hinaus werden auch bei den Förderschulen **Minderaufwendungen** aufgrund des »9,00 € Tickets« von rd. **38 T€** erwartet.



5.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
40.00 Fachbereichsebene	X			
40.01 Berufskollegs		1.720		1
40.02 Förderschulen		900		2
40.03 Schulaufsicht	X			
40.04 Dienstleistungszentrum Bildung	X			
Summe		2.620		
Saldo			2.620	

E 1 40.01 Berufskollegs - Sanierung Kreissporthalle I

Aufgrund der zwischenzeitlichen Nutzung der Kreissporthalle II als Impfzentrum stand nur die Kreissporthalle I für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Die Sanierung der Kreissporthalle I wurde daher auf das Jahr 2025 verschoben. Durch die entfallende Sanierung werden die eingeplanten 1.000 T€ nicht verausgabt.

E 2 40.01 Berufskollegs – Ausbau Märkisches Berufskolleg

Die Baumaßnahme am Märkischen Berufskolleg wird in diesem Jahr nicht mehr begonnen, sodass die eingeplanten Mittel i. H. v. 720 T€ nicht verausgabt werden.

E 2 40.02 Förderschulen – Schwimmbad Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Mit Drucksache 062/22/1 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 14.06.2022 für Planungsleistungen der neu zu errichtenden Förderschule in Lünen (Inv.-Nr. 40223101) außerplanmäßig 100 T€ bereitgestellt. Die außerplanmäßigen Auszahlungen können innerhalb des Budgets Schulen und Bildung aus der Investition »40213101 Schwimmbad Fr.-v. Bodelschwingh Schule« gedeckt werden. Die verbleibenden 900 T€ für die Sanierung des Schwimmbades der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden aufgrund des noch ausstehenden Ergebnisses des Prüfauftrages aus der Drucksache 259/21 zur Nutzung des ehemaligen RAG-Berufskollegs nicht verausgabt.



6 Budget 50 Arbeit und Soziales

6.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
50.00 Budgetebene	X			
50.01 Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung		1.234	2.977	1
50.02 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit		5.850		2
50.03 Teilhabe und Förderleistungen		280	2.196	3
50.04 Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	X			
50.05 Integrationsförderung (Kommunales Integrationsmanagement)	X			
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		217		
Summe		7.581	5.173	
Saldo		2.408		
Davon isolierbarer Schaden		922		
Bereinigter Saldo		3.330		

E 1 50.01 Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII, laufende und einmalige Leistungen; Hilfen zur Gesundheit und Bestattungskosten

TEP 003 Sonstige Transfererträge	+ 140 T€
TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+ 816 T€
TEP 015 Transferaufwendungen	- 1.239 T€
TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 1.738 T€

Für die **Hilfen zum Lebensunterhalt (HzL)** nach dem 3. Kapitel SGB XII ergibt sich ein Mehraufwand i. H. v. rd. **1.239 T€**. Dieser resultiert insbesondere aus den folgenden Entwicklungen:

- Verlängerung des vereinfachten Zugangs im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII - HzL)
- Einmalzahlungen in Höhe von 200 € für bedürftige Erwachsene
- monatliche Sofortzuschläge i. H. v. 20 € für bedürftige Kinder
- Wechsel der Ukraine-Schutzsuchenden in den Rechtskreis des SGB XII

Demgegenüber stehen **Mehrerträge** aus Kostenerstattungen i. H. v. rd. **140 T€**

Die Leistungen für **Laufende und einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung von Arbeitssuchenden, sonstige einmalige Leistungen nach dem SGB II** steigen insbesondere durch die in den Rechtskreis des SGB II gewechselten Ukraine-Schutzsuchenden. Ausgehend von den derzeit rd. 1588 Ukraine-Bedarfsgemeinschaften wird mit einem **Mehraufwand** i. H. v. ca. **1.738 T€** im Bereich der **lfd. KdU** gerechnet. Dagegen steht ein **Mehrertrag** i. H. v. rd. **816 T€** resultierend aus der **Beteiligung des Bundes**.



Für den „**Kommunalen Finanzierungsanteil** (KFA)“ des Kreises an den gesamten Verwaltungskosten des Jobcenters prognostiziert das Jobcenters eine **Verbesserung** i. H. v. rd. **125 T€**. Aufgrund der anhaltend geringen Anzahl an Ticketinhaber*innen ergeben sich voraussichtlich **Minderaufwendungen** für das **Sozialticket** i. H. v. **153 T€**.

E 2 50.02 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
Leistungen im ambulanten Pflegefall; Investitionskostenzuschüsse

TEP 003 Sonstige Transfererträge	+ 632 T€
TEP 015 Transferaufwendungen	+ 5.218 T€

Insbesondere durch die Abarbeitung offener Jahres- und Endabrechnungen und höhere Erstattungen aufgrund der neu eingeführten Leistungszuschläge im Bereich der stationären Pflege werden **Mehrerträge** i. H. v. **632 T€** prognostiziert.

Die Entlastungen aufgrund des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung und des damit eingeführten Leistungszuschlags der Pflegeversicherung sind höher als erwartet. Auch im Bereich der Investitionskostenförderung („Pflegezwangsgeld in vollstationären Pflegeeinrichtungen“) wird aktuell noch von **Minderaufwendungen** ausgegangen. Im Ganzen belaufen sich die voraussichtlichen **Minderaufwendungen** auf etwa **5.218 T€**.

E 3 50.03 Teilhabe und Förderleistungen
Eingliederungshilfe

TEP 015 Transferaufwendungen	- 2.196 T€
TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen	+ 280 T€

Im Bereich der Leistungen für **Bildung und Teilhabe** im Rechtskreis des **SGB XII** werden aktuell **Mehraufwendungen** i. H. v. rd. **388 T€** erwartet.

Resultierend aus steigenden Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche insbesondere im Bereich der Schulbegleitung sowie einer Vergütungssteigerung von 14 % (neue Vergütungsvereinbarungen nach Landesrahmenvertrag) ist mit **Mehraufwendungen** i. H. v. **1.808 T€** zu rechnen.

Im Rechtskreis des **SGB II** werden **Minderaufwendungen** i. H. v. **280 T€** für Bildung und Teilhabe Leistungen prognostiziert.



6.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
50.00 Budgetebene	X			
50.01 Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung	X			
50.02 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	X			
50.03 Teilhabe und Förderleistungen	X			
50.04 Aufgaben des Schwer- behindertenrechts	X			
50.05 Integrationsförderung (Kommunales Integrationsmanagement)	X			
Summe				
Saldo				



7 Budget 51 Familie und Jugend

7.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
51.00 Fachbereichsebene		147		1
51.01 Kinder- und Jugendförderung	X			
51.02 Hilfen zur Erziehung	X			
51.03 Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen		1.700	1.952	2
51.04 Rechtliche Betreuungen und Vormundschaften	X			
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		31		
Summe		1.878	1.952	
Saldo			- 74	
Davon isolierbarer Schaden			0	
Bereinigter Saldo			- 74	

E 1 51.00 Fachbereichsebene

TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Zulagen **+ 147 T€**

Basierend auf dem Zuwendungsbescheid vom LWL zum Belastungsausgleich nach dem Landeskinderschutzgesetz wird mit **Mehrerträgen** i. H. v. rd. **147 T€** gerechnet.

E 2 51.03 Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen

TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen **+ 1.700 T€**

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **- 495 T€**

TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 170 T€**

TEP 015 Transferaufwendungen **- 1.287 T€**

Angesichts geringerer Einkommen und der Ausweitung der beitragsfreien Jahre im Bereich der Elternbeiträge wird mit **Mindererträgen** i. H. v. rd. **495 T€** gerechnet. Außerdem ergibt sich aus der Abrechnung der OGS Bönen eine Nachzahlung für die Jahre 2019 bis 2021 i. H. v. rd. **170 T€**. Bei den **Betriebskostenzuschüssen** wird mit **Mehraufwendungen** i. H. v. rd. **1.287 T€** gerechnet. Demgegenüber stehen voraussichtliche **Mehrerträge** i. H. v. **1.700 T€** aus Zuschüssen vom Landesjugendamt (Landschaftsverband Westfalen-Lippe).



7.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
51.00 Fachbereichsebene	X			
51.01 Kinder- und Jugendförderung	X			
51.02 Hilfen zur Erziehung	X			
51.03 Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen	X			
51.04 Rechtliche Betreuungen und Vormundschaften	X			
Summe				
Saldo				



8 Budget 53 Gesundheit und Verbraucherschutz

8.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
53.01 Koordination und Planung	X			
53.02 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin	X			
53.03 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst			60	1
53.04 Amtsärztlicher Dienst	X			
53.05 Zahnärztlicher Dienst	X			
53.06 Sozialpsychiatrischer Dienst		132		2
53.07 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	X			
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		54		
Summe		186	60	
Saldo			126	
Davon isolierbarer Schaden			0	
Bereinigter Saldo			126	

E 1 53.03 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- 60 T€

Bedingt durch personelle Wechsel und durch Corona waren die Angebote der Schwangerschaftskonfliktberatung und der Sexualpädagogik im Jahr **2021** nur eingeschränkt verfügbar und sind somit nicht ganzjährig mit dem LWL abrechnungsfähig. Eine Verrechnung erfolgte im Jahr **2022**. Insgesamt werden **Mindererträge** i. H. v. **60 T€** prognostiziert.

E 2 53.06 Sozialpsychiatrischer Dienst

TEP 015 Transferaufwendungen

+ 132 T€

Infolge einer Spende an die Caritas durch Dritte fallen die zu leistenden Zuschüsse vom Kreis Unna an die Caritas geringer aus. Es wird mit einem **Minderaufwand** i. H. v. **132 T€** gerechnet.



8.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
53.01 Koordination und Planung	X			
53.02 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin	X			
53.03 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	X			
53.04 Amtsärztlicher Dienst	X			
53.05 Zahnärztlicher Dienst	X			
53.06 Sozialpsychiatrischer Dienst	X			
53.07 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	X			
Summe				
Saldo				



9 Budget 60 Bauen und Planen

9.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
60.01 Bauordnungsangelegenheiten		550		1
60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen	X			
60.03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden	X			
60.04 Planung und Wohnungswesen		61		2
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		40		
Summe		651		
Saldo			651	
Davon isolierbarer Schaden			0	
Bereinigter Saldo			651	

E 1 60.01 Bauordnungsangelegenheiten

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 550 T€**

Die **Verbesserung** i. H. v. rd. **550 T€** resultiert aus erhöhten Gebühreneinnahmen insbesondere im Bereich Sonderbauten für Logistikgebäude im Industriegebiet Bönen sowie kleinerer gewerblicher Bauten in Holzwickede.

E 2 60.04 Planung und Wohnungswesen

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 61 T€**

Infolge von überplanmäßig bewilligten Anträgen auf Wohnbauförderung wird eine **Verbesserung** i. H. v. rd. **61 T€** angenommen.



9.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
60.01 Bauordnungsangelegenheiten	X			
60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen			969	1
60.03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden	X			
60.04 Planung und Wohnungswesen	X			
Summe			669	
Saldo		969		

E 1 60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsfläche

Aufgrund des Ukrainekrieges und der Einführung der Stoffpreisgleitklausel wird von einer **Verschlechterung** i. H. v. rd. **969 T€** ausgegangen.



10 Budget 62 Geoinformation und Kataster

10.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
62.00 Fachbereichsebene	X			
62.01 Geodatenerhebung	X			
62.02 Katasterführung	X			
62.03 Geodatenmanagement und -service	X			
62.04 Wertermittlung und Gutachterausschuss	X			
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		10		
Summe		10		
Saldo			10	
Davon isolierbarer Schaden			0	
Bereinigter Saldo			10	

10.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
62.00 Fachbereichsebene	X			
62.01 Geodatenerhebung	X			
62.02 Katasterführung	X			
62.03 Geodatenmanagement und -service	X			
62.04 Wertermittlung und Gutachterausschuss	X			
Summe				
Saldo				



11 Budget 69 Mobilität, Natur und Umwelt

11.1 Ergebnisplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
69.00 Fachbereichsebene	X			
69.01 Landschaft	X			
69.02 Wasser und Boden	X			
69.03 Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft	X			
69.04 Mobilität und Klimaschutz		200		1
Konjunkturelle Bewirtschaftungssperre		59		
Summe		259		
Saldo			259	
Davon isolierbarer Schaden			0	
Bereinigter Saldo			259	

E 1 69.04 Mobilität und Klimaschutz

TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen

+ 200 T€

Voraussichtlich erfolgt bis zum Jahresende kein Grunderwerb für Klimaschutzauflastungen mehr, sodass die dazugehörigen konsumtiv geplanten Mittel für die Auflastungsmaßnahmen ebenfalls nicht mehr verausgabt werden. Infolgedessen wird ein **Minderaufwand** i. H. v. rd. **200 T€** erwartet.

11.2 Finanzplan

Produktgruppe	erfolgt plan- mäßig	Saldo		Erläuterung Nr.
		Verbesserung T€	Verschlechterung T€	
69.00 Fachbereichsebene		1.200		1
69.01 Landschaft	X			
69.02 Wasser und Boden	X			
69.03 Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft	X			
69.04 Mobilität und Klimaschutz	X			
Summe		1.200		
Saldo			1.200	

E 1 69.00 Fachbereichsebene

Bei der Planung und dem Bau des Besucherzentrums auf der Ökologiestation kam es zu Verzögerungen, sodass die geplanten Ausgaben erst ab 2023 anfallen.



12 Wirkungsorientierte Steuerung

12.1 Budget 01 Zentrale Verwaltung

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichtsstichtag	Prognosewert 2022	Planmäßig ja/nein	Erl. Nr.
01.01.03 Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH					
Beratungen von Unternehmen					
- Innovation	100	27	35	nein	1
- Bestandspflege	150	95	120	nein	1
- Fachkräftesicherung	140	202	240	nein	2
Anzahl der Ansiedlungen	10	1	4	nein	3
Verkaufte Fläche in 1.000 qm	50	42,9	77	nein	3
Anzahl der Bestandserweiterungen*	11	4	7	nein	4
Anzahl der Gründungen	70	58	70	ja	
Höhe des Investitionsvolumens	32,8	16,552	20	nein	4
- davon Fördermittel in Mio. €	9	0,760**	9	nein	4
Höhe des Bauvolumens in Mio. €	20	1,5**	20	ja	4
Anzahl der von der WFG begleiteten Beschäftigten					
- durch Ansiedlung	50	0 (Korrektur)	25	nein	4
- durch Erweiterung*	120	50,5	60	nein	4
- durch Gründung	120	48	60	nein	5
01.01.03 Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH					
Öffentlich geförderte Wohnungen	49,5%	50,7%**	49,7%**	ja	
Barrierefreie Wohnungen	8,8%	7,6%**	8,8%**	ja	
Barrierearme Wohnungen	18,2%	18,3%**	18,5%**	ja	
Bestand Projekte „Gutes Wohnen für Familien“	1,7%	1,6%**	1,6%**	ja	
Bestand innovativer, energetischer Wohnprojekte	6,9%	5,9%**	6,9%**	ja	
Investitionsvolumen Neubau	15.000.000 €	10.401.788 €**	15.000.00 €**	ja	
Erhaltungsaufwendungen Wohnungsbestand	3.300.000 €	1.521.219 €**	3.300.000 €**	ja	
*Wert beinhaltet neben Erweiterung durch Flächenkauf auch Erweiterung auf dem vorhandenen Grundstück. **Werte zum Budgetbericht 31.05.2022, da die UKBS trotz Anforderung keine neuen Zahlen geliefert hat.					
01.05.04 Stabsstelle Digitalisierung					
Einführung DMS an 500 Arbeitsplätzen	350	80	80	nein	6
Zurverfügungstellung von offenen Daten über ein Open-Data-Portal	30	17	30	ja	
Digitale Umsetzung ausgewählter Geschäftsprozesse	92	54	92	ja	

01.08 Stabsstelle Kultur					
Ausstellungsbesucher					
Museum Haus Opherdicke	15.500	15.945	22.000	nein	7
- zahlend	9.500	5.493	8.200	nein	7
- nicht zahlend	6.000	10.452	13.800		
Schloss Cappenberg / Stiftskirche	8.000	7.493	10.000	nein	8
- zahlend	6.000	5.959	9.000	nein	8
- nicht zahlend	2.000	1.534	2.000		
Teilnehmer Museumspädagogik	3.000	108	1.000	nein	7
Nutzungen Haus Opherdicke					
- Interne Nutzungen (entgeltfrei)	170	143	170	ja	
- Externe Nutzungen (entgeltfrei und entgeltpflichtig)	160	122	150	ja	9
davon entgeltpflichtig:					
- Trauungen und Hochzeiten	90	92	125	nein	9
- Feierlichkeiten	15	4	10		
- Sitzungen / Tagungen / Veranstaltungen	10	10	15		

E 1 Beratung von Unternehmen (Bestandspflege/Innovation)

Durch den Angriff Russlands auf die Ukraine und den damit einhergehenden Folgen auf die Wirtschaft hat die Anfrage für Investitions- und Innovationsberatungen weiter abgenommen. Die prognostizierte Teilerholung der Beratungszahlen hat daher nicht stattgefunden.

E 2 Beratungen Fachkräftesicherung

Die Planung erfolgte vor dem Hintergrund, dass die Förderphase für ein stark genutztes Programm für die Weiterbildung (Bildungsscheck NRW) auslief. Es wurde daher von einer deutlich reduzierten Nachfrage ausgegangen. Darüber hinaus war die Fortführung des Projekts Competentia, in dessen Rahmen ebenfalls Unternehmen beraten wurden, zunächst nicht absehbar. Durch die Kostenübernahme für Competentia durch den Kreis Unna konnte dies fortgeführt werden. Daher waren die Beratungszahlen insgesamt höher als erwartet.

E 3 Anzahl der Ansiedlungen

Die Akquise von Unternehmen ist derzeit sehr schwierig, da die Unternehmen sich mit steigenden Baukosten und Zinsen konfrontiert sehen. Dies hat bereits zum Rückzug aus Verträgen geführt, die kurz vor der Beurkundung standen.

E 4 Höhe des Investitionsvolumens und davon Fördermittel, des Bauvolumens und der geschaffenen SVBs

Zum angegebenen Zeitpunkt liegen der Bereich des Investitionsvolumens und der Bereich Fördermittel unter dem geplanten Niveau. Es ist erkennbar, dass die Unternehmen aufgrund der Rezession und anhaltender Unsicherheiten bereits gestellte Anträge zurückgezogen haben. Dies hat ebenfalls Folgen für die Anzahl der Bestandserweiterungen, da diese häufig auch auf dem eigenen Grundstück stattfinden. Zum Bauvolumen kann keine Angabe mehr gemacht werden, da keine differenzierten Angaben der Unternehmen vorliegen.



E 5 Beratungen von Unternehmen (Gründung), Anzahl der Gründungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)

Die Anzahl der Gründungsberatungen sind im Berichtszeitraum zwar etwas zurückgegangen aber noch innerhalb des Prognosewertes. Die meisten Gründungen finden derzeit im Nebenerwerb statt. Dies erklärt auch die geringe Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die aktuell durch Gründungen geschaffen werden.

E 6 Stabsstelle Digitalisierung – Einführung DMS

Die Einführung des kreisweiten Dokumentenmanagementsystems (DMS) erfolgt bislang organisationsweise. Im Rahmen einer veränderten Roll-Out-Strategie ist für 2023 eine flächendeckende Bereitstellung des Systems in der Kreisverwaltung sowie eine Implementierung anhand von Prozessen geplant. In diesem Zusammenhang werden auch Ziele und Kennzahlen angepasst.

E 7 Stabsstelle Kultur – Museum Haus Opherdicke, Museumspädagogik

Bei den nicht zahlenden Besuchern des Museums Haus Opherdicke ist es zu Steigerungen gekommen. Dieses spiegelt sich ebenfalls durch einen guten Besuch des Bistros Haus Opherdicke wieder. Bei den zahlenden Besuchern des Museums sowie auch bei den Teilnehmern an den Museumspädagogischen Angeboten können die Zielwerte aufgrund der Corona-Pandemie nicht erreicht werden.

E 8 Stabsstelle Kultur – Ausstellungen Schloss Cappenberg

Nach Wiederaufnahme des Ausstellungsbetriebes im Schloss Cappenberg kann mit einer positiven Besucherentwicklung gerechnet werden.

E 9 Stabsstelle Kultur – Nutzungen Haus Opherdicke

Nach Lockerung der Corona-Restriktionen ist mit einem guten Vermietungsgeschäft im verbleibenden Jahr 2022 zu rechnen.



12.2 Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Bisher wurden keine Ziele und Kennzahlen vereinbart.



12.3 Budget 36 Straßenverkehr

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichts- stichtag	Prognose- wert 2022	Plan- mäßig ja/nein	Erl. Nr.
36.03 Bußgeldstelle und Verkehrssicherung					
Bußgeldquote eigene GÜ					
Verstoßquote eigene GÜ	1,65 %	1,01 %	1,00 %	nein	1
Fallzahlen mobile Messung (Ver- stöße)	100.000	49.959	52.000	nein	1
Fallzahlen stationäre Messung (Ver- stöße)	50.000	31.560	66.000	nein	1

E 1 Verstoßquote eigene GÜ

Die Bußgeldquote ist nicht mehr vergleichbar mit den Vorjahren, da durch die Änderung der Bußgeldkatalogverordnung bereits Verstöße ab 16 km/h - anstatt 21 km/h - Überschreitung jetzt als Bußgeld geahndet werden. Aufgrund der Löschrufen ist eine Rückrechnung als Vergleich zu den Vorjahren nicht möglich. Die Bußgeldquote wird daher künftig nicht mehr ausgewiesen, sondern ausschließlich die Verstoßquote berechnet. Die Prognosewerte wurden ab 2023 anhand der aktuellen Erfahrungswerte angepasst. Die aktuellen Ist-Daten sind im Rahmen der erwartbaren Ergebnisse.

E 2 Fallzahlen

Die Anzahl der Messungen ist bisher gegenüber der Planung deutlich zurückgeblieben. Dies liegt zum Teil an den - immer noch - geringeren Verkehren, aber auch an länger vakanten Stellen und Abordnungen in den Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz. Auch hier wurden die Prognosewerte ab 2023 an die aktuellen Erfahrungswerte angepasst. Die aktuellen Ist-Daten sind im Rahmen der erwartbaren Ergebnisse.



12.4

Budget 40 Schulen und Bildung

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichts- stichtag	Prognose- wert 2022	Plan- Mäßig ja/nein	Erl. Nr.
40.00					
Schüler/innen in den Fördergruppen	75	72	75	ja	
Schüler/innen in Fördergruppen ohne mind. Hauptschulabschluss	50	53	53	ja	
<u>Quote</u> Schüler/innen in Fördergruppen ohne mind. Hauptschulabschluss	66,67 %	73,61 %		ja	
Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	25	28	28	ja	
<u>Quote</u> Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	33,33 %	38,89 %		ja	
Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	15	19	19	ja	
<u>Quote</u> Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	20,00 %	26,39 %		ja	
Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen	35	48	48	ja	
<u>Quote</u> Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen	46,67 %	66,67 %		ja	
40.04					
Anzahl der Kooperationspartnerschaften	36	34	36	ja	
Anfrage nach Bildungsprodukten	30	23	30	ja	
Zugriffe Bildungsdatenbank	150	213	213	ja	



12.5 Budget 50 Arbeit und Soziales

Produktgruppe / Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichts- stichtag	Prognose- wert 2022	Plan- mäßig ja/nein	Erl. Nr.
50.01					
Erstellung eines Prüfkonzpts Fachauf- sicht	X	X	X	ja	
Rechtmäßigkeits- und Kostenträger- schaftsprüfungen	4	1	10	ja	
Prüfungen in Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot					
- Anzahl	35	26	30	nein	1
- Erfüllungsquote ¹	100 %	74 %	100 %	nein	1
Prüfungen von Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen					
- Anzahl	25	9	15	nein	1
- Erfüllungsquote ¹	100 %	36 %	48 %	nein	1
50.02					
Anzahl der erfolgreich ambulantiserten Pflegefälle aus dem Pflegeassessment	15	11	15	ja	
Anteil der erfolgreich ambulantiserten Pflegefälle aus dem Pflegeassessment	2 %	1,5 %	2 %	ja	

¹Die Prüfquoten beziehen sich auf einen 2-Jahres-Zeitraum.

Erläuterungen zu Abweichungen:

E 1 50.1 WTG-Behörde/Heimaufsicht

Die Prüfungen der WTG-Behörde/Heimaufsicht konnten in 2022 wieder vollumfänglich aufgenommen werden. Die Zahl der Prüfungen in Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (EuLa) enthält lediglich die Prüfung von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Für Prüfungen in Wohngemeinschaften sind zum Teil vorab zusätzlich Statusfeststellungen vorzunehmen. Aufgrund der Langzeiterkrankung einer Vollzeit-Pflegefachkraft seit März 2022 ist die Prüfquote derzeit nicht einzuhalten. Trotz zügiger Stellennachbesetzung wird erst nach erfolgter Einarbeitung die Anzahl der Prüfungen ansteigen können. Das Jahresendziel wird unter diesen Bedingungen voraussichtlich nicht erreicht werden.



12.6 Budget 51 Familie und Jugend

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichts- stichtag	Prognose- wert 2022	Plan- Mäßig ja/nein	Erl. Nr.
51.01					
Wöchentliche Öffnungs- und Angebotsstunden in den Treffpunkten	95 Std.	95	95	ja	
Teilnahme an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in kreiseigenen Einrichtungen	1.200	Bericht erfolgt jahresbezogen			
Besucherverhältnis		Bericht erfolgt jahresbezogen			
- Jungen	600				
- Mädchen	600				
Jugendliche, die Angebote im Rahmen von Berufsfindung/-erkundung wahrnehmen	350				
Aufwand pro Einwohner/innen in der Zielgruppe 6. bis 21. Lebensjahr	209,76 €	Bericht erfolgt jahresbezogen			
Inanspruchnahme spezieller Beratungen im Familienbüro	150	90	150	ja	
Teilnahme an Familienbildungsveranstaltungen des Familienbüros	500	196	500	ja	
51.02					
Vollzeitpflegefälle im Verhältnis zu den Fällen stationärer Unterbringung	68,42 %	66,5 %	67,2 %	nein	1
Durchschnittliche Laufzeiten der Hilferverfahren stationäre Unterbringung Kreis Unna in Tagen	9	Bericht erfolgt jahresbezogen			
Jährlicher Gesamtaufwand der Hilfen zur Erziehung	7.880.000 €	5.231.019 €	7.880.000 €	ja	
51.03					
Anteil an fortgebildeten Fachkräften in Kitas	100,00 %	Bericht erfolgt kindergartenjahrbezogen			
Anteil an fortgebildeten Kindertagespflegepersonen	90,00 %	Bericht erfolgt kindergartenjahrbezogen			
Anteil der 3- und 4- jährigen Kinder mit positiver Sprachentwicklung	85,00 %	Bericht erfolgt kindergartenjahrbezogen			

Erläuterungen zu Abweichungen:

E 1

Im Jahresverlauf sind zwei Pflegeverhältnisse gescheitert, sodass die Kinder bzw. Jugendlichen in eine Maßnahme gem. § 34 SGB VIII (Heimerziehung) überführt werden mussten. Gleichzeitig sind die Hilfen nach § 35 SGB VIII (Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung) um drei Fälle gestiegen. Infolgedessen kann der Zielwert nicht erreicht werden.



12.7

Budget 53 Gesundheit und Verbraucherschutz

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichts- stichtag	Prognose- wert 2022	Plan- mäßig ja/nein	Erl. Nr.
53.05 Zahnärztlicher Dienst					
Einrichtungen, die an »Kita mit Biss« teilnehmen	15%	16%	17%	Ja	



12.8 Budget 60 Bauen und Planen

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichtstichtag	Prognosewert 2022	Planmäßig ja/nein	Erl. Nr.
60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen					
Umgesetzte Maßnahmen					
- Straßen	10	9	10	ja	
- Straßen mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriestandorten	2	2	2	ja	
- Bauwerke	Kein Planwert	3	4	ja	
- Radwege	4	3	4	ja	
Durchschnittswert der Qualitätsstufen Straßenabschnitte*	2,68	2,70	2,69	ja	
Durchschnittswert der Qualitätsstufen Straßenabschnitte mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriestandorten*	2,55	2,54	2,54	ja	
Durchschnittswert der Qualitätsstufen der Straßenbauwerke	2,20	2,20	2,20	ja	
Durchschnittswert der Qualitätsstufen für Radwege	1,90	1,89	1,89	ja	
60.04 Planung und Wohnungswesen					
Veröffentlichung Kompass Wohnungsmarkt	ja			ja	
Abgerufene Fördermittel des Landes für Projekte	7.750.000 €	15.839.090 €	22.370.756 €	nein	1
- Bauträger, Wohnungsunternehmen, Immobilienbesitzer	7.500.000 €	15.127.090 €	20.946.756 €	nein	1
- Familien mit geringem Einkommen	250.000 €	712.000 €	1.414.000 €	nein	2
Geförderte Wohneinheiten	60	59	106	nein	1
Öffentlich geförderter Wohnungsbestand	12.920	12.920	12.340	nein	3

* Mathematisch berechnete Werte auf Grundlage der geplanten Maßnahmen und angenommenen Verbesserungen (auf Grundlage der Zustandserfassung in 2019).



Erläuterungen zu Abweichungen:

E 1 Planung und Wohnungswesen – Bauträger, Wohnungsunternehmen, Immobilienbesitzer

Aufgrund einer positiven Antragsbilanz im Bereich Mietwohnraum konnten Fördermittel über dem zugewiesenen Budget ausgezahlt werden. Dadurch können bis zum Jahresende 106 neue Wohnungen gefördert werden.

E 2 Planung und Wohnungswesen - Familien mit geringem Einkommen

Trotz der angespannten Lage bei Grundstücken, Bestandsimmobilien sowie den steigenden Materialpreisen und den steigenden Finanzierungskosten konnte das Planziel übertroffen werden, ohne das Förderbudget auszureizen.

E 3 Öffentlich geförderter Wohnungsbestand

Dem Kreis Unna gehen durch aus der Bindung fallenden Mietwohnraum im Jahr rd. 350 – 400 geförderte Wohnungen verloren. Demgegenüber stehen lediglich die 106 neu geförderten Wohnungen.



12.9

Budget 62 Geoinformation und Kataster

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichts- stichtag	Prognose- wert 2022	Plan- mäßig ja/nein	Erl. Nr.
62.04 Wertermittlung und Gutachterausschuss					
Erstellung Mietspiegel	X			ja	



12.10

Budget 69 Mobilität, Natur und Umwelt

Produktgruppe Kennzahl	Zielwert 2022	Ist-Wert Berichts- stichtag	Prognose- wert 2022	Plan- Mäßig ja/nein	Erl. Nr.
69.00					
Veranstaltungen Erwachsenenbildung / außerschulische Bildung für Kinder und Jugendliche					
- Umweltzentrum GmbH	490	301	420	nein	1
- Waldschule Cappenberg	650	464	624	nein	1
Gesamtbesucher Erwachsenenbildung / außerschulische Bildung für Kinder und Jugendliche					
- Umweltzentrum GmbH	17.000	6.856	13.000	nein	1
- Waldschule Cappenberg	10.500	7.364	10.064	nein	1
Nutzerinnen und Nutzer der Umweltbildungsplattform	Derzeit Schaffung statistischer Auswertungsmöglichkeiten				
Geförderte Vereine und Initiativen	25	15	20	nein	
69.01					
Landschaftsplanumsetzung / Jahr in km	5	1,2	5	ja	
Kontrollierte umgesetzte Landschaftsplanmaßnahmen / Jahr in km	85	27	60	nein	2
Umgesetzte und zu pflegende Landschaftsplanmaßnahmen in ha	223	222	223	ja	
Fläche im Vertragsnaturschutz in ha	330	323	323	ja	
69.03					
Abfallmenge pro Jahr in t	147.092	87.803	136.315	ja	
Abfallmenge pro Einwohner/innen in kg	375	223	334	ja	
Restabfallmenge pro Jahr in t	54.070	36.296	54.620	ja	
Restabfallmenge pro Einwohner/innen in kg	138	92	138	ja	
Bio-/Grünabfallmenge pro Jahr in t	38.178	23.969	35.954	ja	
Bio-/Grünabfallmenge pro Einwohner/innen in kg	97	61	91	Ja	
Papierabfallmenge pro Jahr in t	18.280	10.165	15.248	ja	
Papierabfallmenge pro Einwohner/innen in kg	47	26	39	ja	
Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren	300	167	300	ja	
Verfahren unterhalb der Fristvorgaben	90 %	75 %	80 %	ja	



69.04					
Fahrgastzahlen im Linienverkehr VKU (in Tsd.) ¹	13.672	Kennzahlen konnten aus organisatorischen Gründen von den Projektpartnern nicht gemeldet werden. Die Fahrgastzahlen der VKU liegen immer jeweils zum Stichtag 31.12. vor. Entsprechend entfällt eine Betrachtung zum Stichtag 30.09.			
Schüler- u. Ausbildungsverkehr	6.135				
davon					
- Tickets Freiverkauf	1.550				
- Tickets für Anspruchsberechtigte	4.290				
- Sozialtickets	295				
Jedermannverkehr	7.538				
davon					
- Gelegenheitskunden	2.250				
- Dauerkunden	1.918				
- Jugendfreizeitverkehr	1.093				
- Sozialtickets	2.277				
Gesamt-Fahrplan-km der VKU	6.893				
Nutzer*innen der Radstation	23.000	32.600	33.500	ja	
- Parkkunden	3.500	4.210	4.300	ja	
- Servicekunden	14.500	23.996	24.500	ja	
- Radverleih	2.100	1.118	1.400	nein	3
Modal Split	Erhebung avisiert für 2023				
- Fußgänger					
- Fahrrad					
- Auto					
-ÖPNV (Bus und Schiene)					

¹ ohne Fahrgastzahlen anderer Verkehrsunternehmen

Erläuterungen zu Abweichungen:

E 1

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie war die Durchführung jeglicher Veranstaltungen in Präsenz nach § 7 der Coronaschutzverordnung lange Zeit verboten. Auch wenn aktuell wieder Veranstaltungen angeboten werden können, so bleibt die Teilnehmerzahl aufgrund weiterhin einzuhaltender Hygienevorgaben begrenzt. Prognosen sind daher nur schwer möglich.

E 2

Im Rahmen der Kontrollen werden vielfach Mängel an den Rainen und Säumen festgestellt. Daher bedarf es zusätzlicher Recherchen, Gespräche mit den Landwirten und zusätzlicher Vor-Ort-Termine.

E 3

Die Verleihzahlen bleiben weiterhin unter den Zielwerten. Beigetragen haben hierzu u. a. Corona-bedingte Einschränkungen am Anfang des Jahres. Genauere Erkenntnisse sind auf Basis der derzeit erfolgenden Evaluierung des Leihsystems zu erwarten.

